

Tourenbericht 22.09.2020, Orvin-Jurahöhenweg-Taubenlochschlucht

E chlini, ufgstellti Wandergruppe het sech amne näblige, jedoch warme Herbstmorge ds Biel vor em Bahnhof troffe und isch i Bus gäge Orvin igstiege. Sehr gärn wäre mer mit dr Pia uf d' Mötschelspitze gloffe, das Wätter hets aber anders im Sinn gha. Drum het üsi Wanderleiterin für us vo Orvin, les Roches dsdüruf, es T4 usgläse. Ja genau...das gits im schöne Bärner-Jura! Uf em Wäg obsig hei mer d Ussicht gnosse, warm übercho und abzoge was dsviu isch gsi. Für das mers dobe im Näbu wieder agleit hei. Obe druffe heimer churz verwilet, öpis chlises zuenis gno und übers chline (Buechenuss)-Vögeli vor Elsbeth glachet. Übere "Chemin du Haut des Roches" simer witer bis zum Jurahöhewäg, hei ungerwägs ds Mittag gässe, no meh Chleider agleit, wöu no meh Näbu und Wind isch ufcho. Das het dr guete Luun nüt möge aha...d Witzli si hin und här, mir heis lustig gah, hei härzhaft glachet und dr Alltag für ne churzi Zyt, wit hinger us glah. Dank dr Renate irne schlaue igsetzte Wanderstöck, simer churzerhand über paar Weidedräht gstiege...eine isch usem Stuune nümme usecho.

Steil isches de gäge Frinvillier, Richtig Tuubelochs Schlucht nidsi. Dunger acho, si aui Jäggli wieder abzoge gsi, und im T-Shirt und zum Teil churze Hose, isches witergange. Gstuunet heimer abere Wasseramsel wo im Zueflussbächli nach Nahrig touchet isch. Wenn se dr Ruedi nid beleidiget hätt, wär sie immer no dört am touche. So het sie sech aber mit ere wysse Hingelasseschaft verabschiedet.

Wöu ds Restaurant Tuubeloch gschlosse isch gsi, simer ohni Zwüschehaut witer. Mag sech no öper erinnere dass me dört früecher het chönne Bäre bestuune?

D Schlucht isch wie immer wieder idrücklech gsi. D Schüss stürzt sech i Felsmühline u biudet chlini Seeli. Pflanze und Böim wachsen us em Fels, es zeigt sech e magischi, romantischi Umgäbig. Mir si ire andere Wält gsi.

Churzi Zyt später simer dsfride im Restaurant Arcade am Zentralplatz ds Biel ghöcklet und hei üse Durst glöscht, bevor mer us ir Gelatomania no e feini Glacé gönnt hei. Aso fein, wenn me nid grad e Gorgonzolaglacé bstellt het...

E wunderschöne Wandertag...einzig die churze Rägehose wüsse mer no nid wie si usgeh.

Danke Pia und aune wo si mitcho für die tolli Tour, für jedes Gspräch und für jedes Lache.